

Stadt Lauf gestaltet Ehrenhain um und legt neue Urnengrabanlage an

Neu gestaltete Orte der Trauer auf dem Laufer Friedhof



Im Zentrum des städtischen Friedhofs gelegen, ist er Schauplatz für Gedenkveranstaltungen wie den Volkstrauertag: der Ehrenhain, der in den vergangenen Jahren umgestaltet wurde und sich nun in neuem Glanz präsentiert.

Bereits 2019 erfolgten erste gärtnerische Maßnahmen. Die Stadt Lauf ließ Rollrasen verlegen und die Büsche hinter den Kreuzen kräftig zurückschneiden.

Nachdem die Regierung von Mittelfranken im Sommer 2021 grünes Licht für einen vorzeitigen Maß-

nahmenbeginn gab, konnte mit den Pflasterarbeiten begonnen werden, die rechtzeitig zum Volkstrauertag fertiggestellt wurden. Zur optischen Gliederung der Anlage hat man zudem zwei Pflanzkübel aufgestellt.

Anfang Mai 2022 wurden die liegenden Grabmäler jeweils mit einer beschrifteten Gedenktafel versehen und runden das Bild nun harmonisch ab.

Die Gesamtkosten für das Projekt, das in enger Zusammenarbeit mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge und dem städtischen Bauamt realisiert wurde, belaufen



sich auf 52.773 Euro; davon kommen 22.000 Euro aus Fördermitteln.

Urnengrabfeld „Blätter im Wind“ – ein alternativer Ort der Trauer

Die Bestattungskultur steht auf vielen Friedhöfen Deutschlands im Wandel. Traditionen werden von neuen Trends abgelöst. Mittlerweile beträgt das Verhältnis Erdbestattung zur Feuerbestattung deutschlandweit 30 zu 70 Prozent.

Aufgrund sinkender Nachfrage werden mehr und mehr Erdgräber eingeebnet und durch parkähnliche

Anlagen mit Bäumen und weiten Rasenflächen ersetzt.

Auch die Friedhofsverwaltung der Stadt Lauf bietet seit Mai dieses Jahres mit der neuen Urnengrabanlage „Blätter im Wind“ in der Abteilung 22 einen alternativen Ort der Trauer an. Bis zu zwei Urnen können hier pro Grabplatz beigesetzt werden.

Weitere Informationen

Bei Fragen zum Thema steht Ihnen Claudia Kohler in der Friedhofsverwaltung unter Tel.: 09123 / 184 – 148 gerne zur Verfügung.